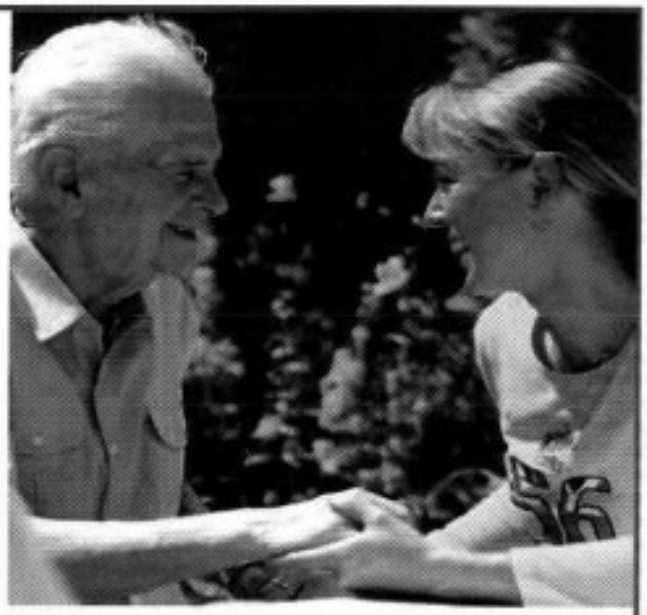
C 1647
2
Juli/August 2010

Der Rahlstedter

Mitteilungen des Bürgervereins Rahlstedt e.V.

Lebensbaum
von Max Schegulla
Seniorenzentrum
Nordlandweg
FOTO: J. SELIGMANN

MARTHA STIFTUNG
...seit 1849 im Dienste der Diakonie



Der Partner für Senioren in Rahlstedt

MARTHA HAUS
- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege

Am Ohlendorffturm 20 - 22, 22149 Hamburg
Tel. (040) - 675 77 - 0

DIAKONIEZENTRUM RAHLSTEDT
- Ambulante Pflege zu Hause
- Häusliche Hilfe
- Servicestützpunkt für Senioren

Greifenberger Straße 54, 22147 Hamburg
Tel. (040) 648 999 - 25

SENIORENWOHNUNGEN
- Information und Beratung
- Wohnen mit Service zu Hause durch die SVS-Karte
- Servicestützpunkt für Senioren

Brockdorffstraße 57a, 22149 Hamburg
Am Ohlendorffturm 16, 22149 Hamburg
Info-Tel.: Mo bis Fr 9 - 15 Uhr (040) 41 30 42 90

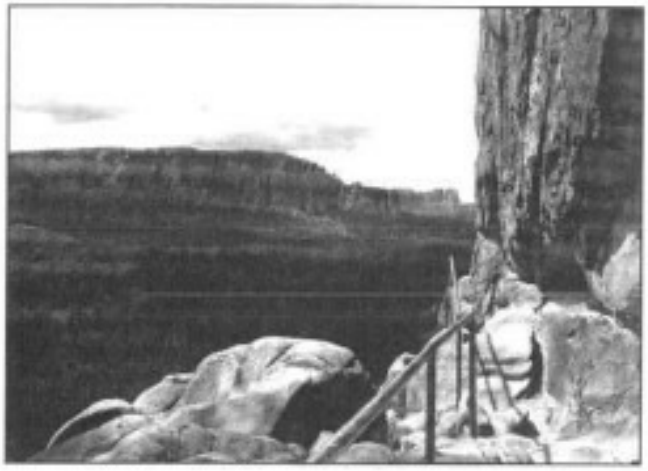
www.martha-stiftung.de

MANFRED MÜHLE BESTATTUNGEN

ihr Partner im Trauerfall für alle Bestattungsformen.
Erfahren. Preiswert. Zuverlässig.

Tonndorfer Hauptstraße 174 a · 22045 Hamburg

Telefon 66 33 34 · Tag u. Nacht



Ob Reiseziel die Berge,
die See oder ferne Länder sind,
wir wünschen allen Mitgliedern
eine schöne Sommerzeit.
Ihr Vorstand

FOTOS: G. SINZIG

Inhaltsverzeichnis der Artikel und Mitteilungen

- Unsere Jahres-hauptversammlung ..... Seite 5
- Der Arbeitskreis «Jugend» stellt sich vor ..... Seite 8
- S4 – kommt sie und wann kommt sie .... Seite 10
- Die ART zurück auf ihrer „Heimatbühne" ..... Seite 11
- So macht Grillen Spaß ... Seite 12
- Die Internetseiten des BV Rahlstedt werden auch in Japan gelesen .. Seite 15
- Gedächtnistraining ..... Seite 15
- Geburtstage etc. ..... Seite 16
- Wichtige Termine im III. Quartal – Übersicht Seite 17
- Termine DU und ICH .... Seite 17
- Ziel unserer Fahrradtour war dieses Jahr die Bergstedter Kirche ... Seite 18
- Personen und Fakten – rund um Rahlstedt ..... Seite 21
- In de Köök is noch mehr . Seite 23
- Pflege der Denkmalpark-anlage Remstedtstraße .. Seite 23
- Veranstaltungen Parkresidenz Rahlstedt .. Seite 24
- Kulturkreis der ev.-luth. Markus-Gemeinde ..... Seite 25
- Tage der Offenen Tür im Heimatarchiv ..... Seite 26
- Literaturnachmittag ..... Seite 26

WARNHOLZ Immobilien GmbH

Wir suchen laufend

Grundstücke, Häuser und Wohnungen
zum Verkauf und zur Vermietung

solide Abwicklung, keine Kosten für den Verkauf und die Vermietung,
Grundstücksteilung, Beratung, Bauanträge

Treptower Str. 143 · 22147 Hamburg-Rahlstedt

Email: email@warnholz-immobilien.de Internet: www.warnholz-immobilien.de

Tel. 647 51 24 · Fax 647 01 68

SOZIALER DIENST
Karin Kaiser
GmbH

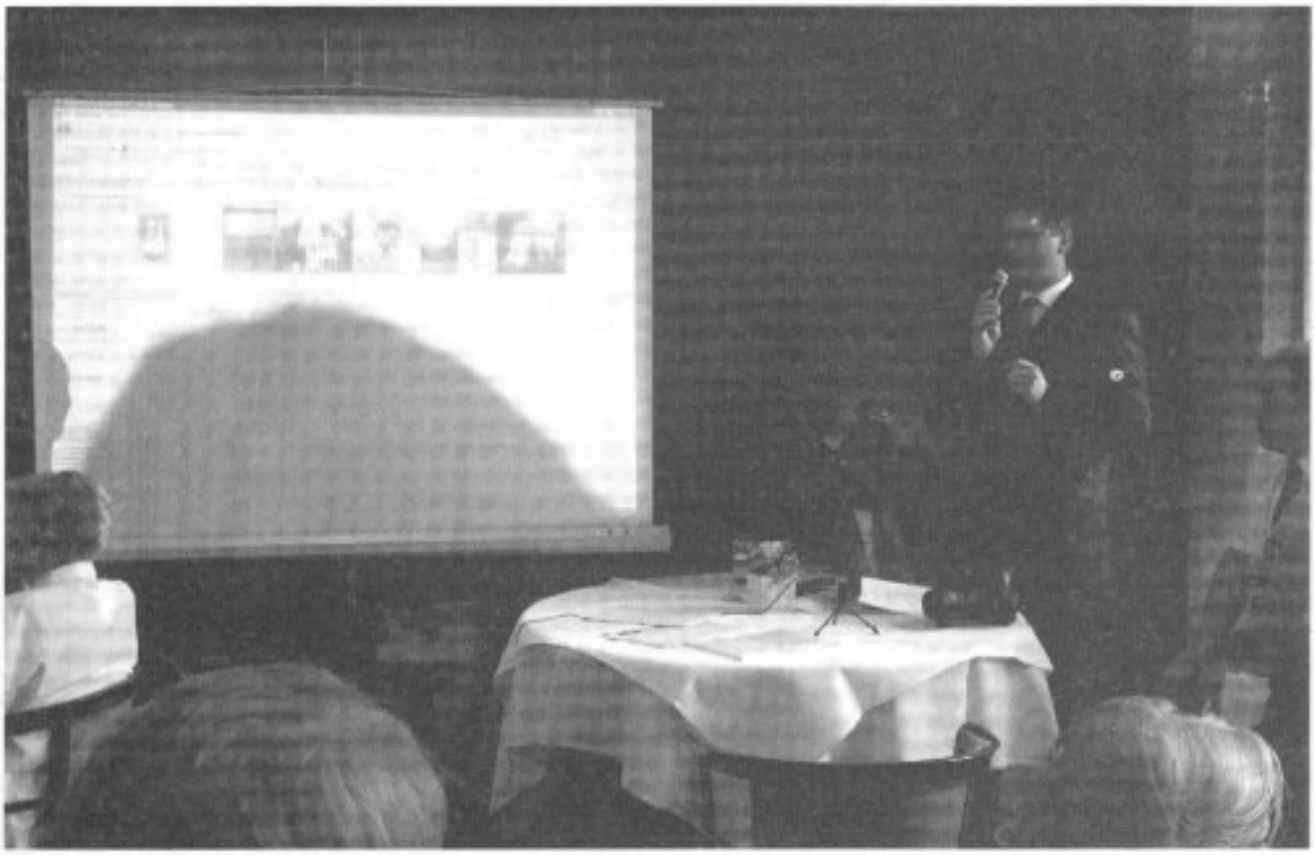
Rahlstedter Bahnhofstr. 7
22143 Hamburg
Tel. 040/677 32 47
Fax 040/677 94 40
kakaiser@t-online.de
www.sozialerdienst.de

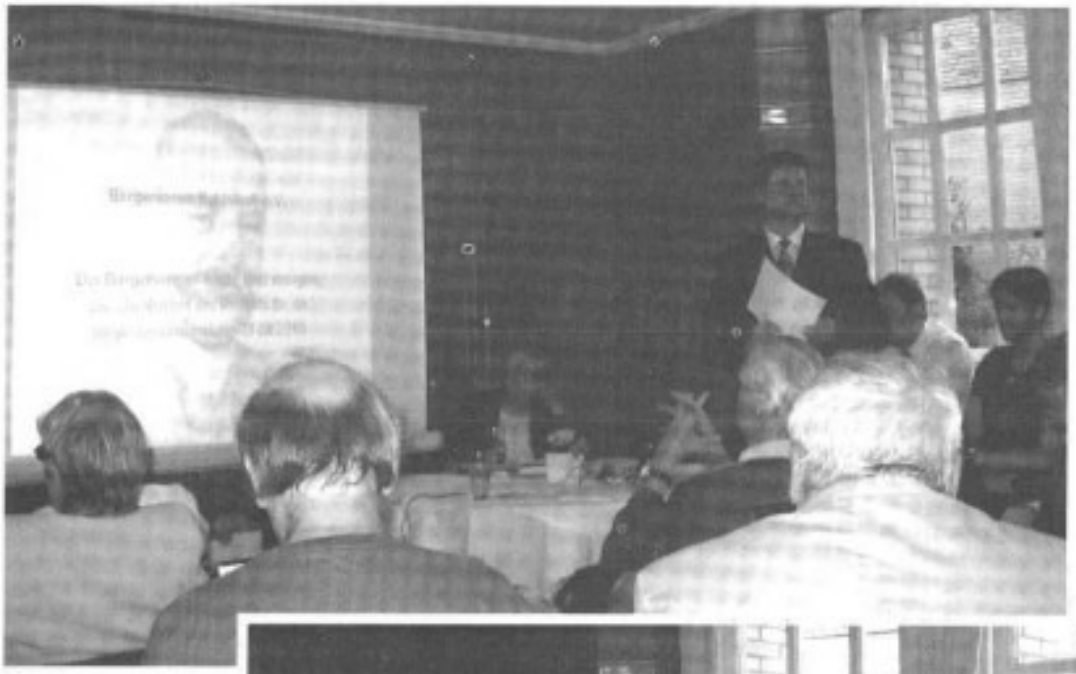
- Ambulante Alten- und Krankenpflege
- Nacht- und Notrufbereitschaft (24h)
- Pflegekurse
- Individ. Schulungen für pflegende Angehörige
- Beratung im Rahmen der Pflegeversicherung
- Eingliederungshilfe nach SGB XII/§53/54

Wir helfen!
Rufen Sie uns an.
Tel. 677 32 47

Unsere Jahreshauptversammlung

Ein ausführlicher Bericht über die Jahreshauptversammlung am 28. April 2010 wird erst im nächsten Heft zu finden sein. Wir zeigen vorweg ein paar Bilder von der Jahreshauptversammlung, der Text folgt später. *Alle Bilder sind von J. Seligmann*





MAKLER LAMBERT OHG
- Ihr Partner in Rahlstedt -

unabhängig
sachkundig
RDM-geprüft
RDM

• Verkauf • Verwaltung • Vermietung

Lutz-B. Lambert, Immobilienwirt
Carola Lambert, Dipl.-Immobilienwirtin

Kösliner Str. 37a, 22147 Hamburg,
Tel. 040-60 90 47 00, Fax 040-60 90 47 11
Internet: www.makler-lambert.de
E-Mail: info@makler-lambert.de

ivd

PRO HONORE e.V.

Heizungs- und Klimatechnik
Öl- und Gasfeuerungen · Kundendienst

Laux Ing.

22149 Hamburg · ☎ 040-673 97 10
Rahlstedter Straße 12-14

www.bentien-bestattungen.de

Bentien Söhne „ST. ANSCHAR"

BESTATTUNGSUNTERNEHMEN SEIT 1895 IN 4. GENERATION

- Individuelle Sterbevorsorge-Beratung
- Erd-, Feuer-, See-, Anonymbestattungen
- Hausbesuche, eigener Trauerdruck
- Übernahme sämtlicher Bestattungsangelegenheiten
- Beisetzung auf allen Hamburger Friedhöfen und Umgebung

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

Tag & Nacht erreichbar
040 - 68 60 44

Litzowstr. 13 | 22041 HH-Wandsbek • Meiendorferstr. 120 | 22145 HH-Rahlstedt | 040-678 16 47

Der Arbeitskreis «Jugend» stellt sich vor

Seit September 2008 bin ich, der Autor dieses Artikels, Mitglied im Bürgerverein.

Angefangen hat es mit einem vom Verein angebotenen Ausflug, einem verbummelten „Rahlstedter", der verzweifelten Suche nach dem Abfahrtstermin im Internet, meinem Angebot, dem kränkelnden Internetauftritt wieder auf die Beine zu helfen und der Erkenntnis, dass dies auch schon anderen aufgefallen war.

Der Grundstein für den Arbeitskreis »Jugend« wurde schon im April 2009 gelegt. Bei der Jahreshauptversammlung stellte der neue Vorstand sein Projekt „Bürgerverein – heute und morgen" vor. Einer der Punkte war die Gewinnung auch jüngerer Mitglieder.

Es verging etwas Zeit. Der Internetauftritt des Bürgervereins, und vor allem die Rubrik *UNSER RAHLSTEDT* beanspruchten viel Zeit und Raum. Ich lernte in dieser Zeit den Verein und seine Aktivitäten besser kennen. Irgendwann Ende September 2009 fiel es mir dann doch auf, und ich stellte die Frage: „Habt ihr eigentlich irgendetwas für Kinder und Jugendliche im Angebot ?" – „Ja, also, für diese Kita haben wir uns stark gemacht." – „Zu den Ausflügen kommen auch oft Kinder mit." Schon kurze Zeit später stand die entscheidende Frage im Raum: „Willst Du nicht was machen?"

Im Oktober 2009 machte ich dann mal „was". Der Arbeitskreis »Jugend« war geboren.

Es schien mir eine gute Idee zu sein, den Kindern und Jugendlichen zunächst einmal aufzuzeigen, welche Aktivitäten in Rahlstedt für sie angeboten werden. Sportvereine, Kirchengemeinden und Feuerwehr, von Aerobic bis Volleyball, von Kopf bis Fuß, es ist für jede Geschmacksrichtung etwas dabei.

Schon Ende Oktober waren es über 130 Angebote. Über die Internetseiten des Bürgervereins wurden die Ergebnisse der Recherchen veröffentlicht.

Der nächste Schritt war schon ein wenig schwieriger. In dutzenden von E-Mails bat ich die Träger dieser Angebote um Verifizierung und ergänzende Informationen zu den Angeboten. Einige wenige reagierten prompt, erlaubten mir die Verwendung von Fotos und Logos oder versorgten mich mit zusätzlichen Texten. Bei einigen anderen musste ich noch einmal nachfassen, sie bestätigten mir dann, die von mir gemachten Angaben. Die meisten reagierten leider gar nicht, was ich sehr schade finde.

Noch während ich mich durch die vielfältigen Angebote wühlte, tauchte der Gedanke auf „... und was macht der Bürgerverein?"

Gute Frage. Das ergab sich, wie so oft, mehr zufällig. Eine im familiären Rahmen fallen gelassene Bemerkung wurde aufgegriffen, als Idee weiter verfolgt und schließlich zum Abschluss gebracht.

Inzwischen läuft der Computerkurs für Kinder ab zwölf seit drei Monaten, mit dem Bürgerverein als Träger. Alle zwei Wochen basteln wir mit den sieben Jungen und Mädchen im Hohwachter Weg an ihren eigenen Internetseiten.

Die ganze Geschichte, wie wir zu unserer Ausrüstung gekommen sind, eine Bleibe für unsere Geräte gefunden haben und die Kinder für den Kurs interessieren konnten, ist auf den Jugendseiten des Bürgervereins im Internet ausführlich aufgeschrieben. Dort findet man auch die ersten Ergebnisse der Kinder.

Bei unserer Suche nach Sponsoren und Förderern für den Computerkurs kamen wir mit vielen Menschen ins Gespräch. Und so ergab sich fast beiläufig unsere dritte Aktion: die Testleser.

Der „Bücherhimmel" verleiht schon seit Jahren an interessierte Kinder Bücher. Bedingung: die kleinen Leseratten müssen anschließend eine kurze Rezension über diese Bücher verfassen. Mittlerweile füllen diese Berichte zwei Ordner, die jeweils aktuellsten Bücherberichte werden auf der Internetseite des „Bücherhimmel" veröffentlicht.

Fotos: J. Seligmann

Einen dieser Ordner hat uns Frau Skorka, die Inhaberin des „Bücherhimmel", zur Verfügung gestellt. Damit konnte der Arbeitskreis »Jugend« seinerseits knapp 100 Testlese-Berichte zu ca. 50 Büchern auf den Internetseiten des Bürgervereins veröffentlichen.

Das ist der Stand von heute.

Das heißt aber nicht, dass wir hier stehen bleiben wollen. Die eine oder andere Idee liegt noch in der Schublade, neue Ideen wollen erst noch geboren werden.

Mit nur zwei Mitgliedern hat der Arbeitskreis »Jugend« aber fast den Rand seiner Kapazitäten erreicht, für einige Ideen fehlt es uns auch schlicht an der Kompetenz.

Das kann nicht sein, sagen Sie. Dann rufen Sie uns an oder schicken uns eine Mail. Um im Arbeitskreis »Jugend« mitzuarbeiten, ist eine Mitgliedschaft im Bürgerverein erfreulich, aber nicht zwingend. Wir freuen uns über jeden, der unsere Arbeit unterstützen möchte, ob nun mit Rat oder auch mit Tat.

Jens Seligmann – Arbeitskreis »Jugend« im Bürgerverein Rahlstedt e.V.

S 4 – kommt sie und wann kommt sie?

Das Projekt S4 ist wieder im Fokus der Deutschen Bahn, des HVV und des Hamburger Senats.

Neben den Verbesserungen für die Fahrgäste gibt es einen weiteren, gewichtigen Grund für den Bau der seit vielen Jahren geforderten S-Bahn-Linie nach Rahlstedt und Ahrensburg: Der Hauptbahnhof hat seine Kapazitätsgrenzen erreicht. Der Anbau zusätzlicher Gleise dort ist nicht möglich. In einem Gutachten zum Eisenbahnknoten Hamburg heißt es: „Nachhaltige Verbesserungen der Leistungsfähigkeit des Hamburger Hauptbahnhofs können nur durch den Ersatz von Nahverkehrsleistungen durch S-Bahn-Leistungen auf systemeigenen Gleisen erzielt werden." Soll heißen: Nur der Bau der S-Bahn-Linie 4 Richtung Ahrensburg würde das Kapazitätsproblem des Hauptbahnhofs wirklich lösen. Im Fernbahnteil des Hauptbahnhofs würden dann täglich bis zu 104 Züge wegfallen, die frei werdende Kapazität könnte für andere Verbindungen genutzt werden, die bislang in Harburg oder Altona enden müssen. Züge von und nach Rahlstedt und Ahrensburg würden stattdessen auf den benachbarten Gleisen der S-Bahn fahren, deren Kapazität noch nicht ausgeschöpft ist.

Dies ist natürlich Wasser auf die Mühlen derer, die schon seit langem vom Projekt S 4 überzeugt sind und dessen zügige Realisierung fordern. Vor diesem Hintergrund möchte ich Ihnen das Projekt S4 näher vorstellen: Die aktuellen Planungen basieren weitgehend auf einer Machbarkeitsstudie aus dem Jahre 2002. Das heißt: Ausfädelung in Hasselbrook aus den Gleisen der S1. Zusätzliche Bahnhöfe Claudiusstraße, Bovestraße (Wandsbek fällt dafür weg), Holstenhofweg und Pulverhof. Eigene zweigleisige Trasse bis ein Kilometer hinter Rahlstedt, bis Ahrensburg eingleisig. Ab Ahrensburg Einfädelung in die Fernbahngleise bis Bad Oldesloe. Im Innenstadtbereich soll die S 4 über Jungfernstieg bis zum neuen Fernbahnhof Altona-Nord (Diebsteich) fahren. Für die S 4 würden neue, spurtstarke Zweisystemzüge angeschafft werden, die sowohl mit Stromschiene (Gleichstrom), als auch mit Oberleitung (Wechselstrom) fahren können. Vorteil der S 4 für die Fahrgäste: durchgehender 20-Minuten-Takt, in der Hauptverkehrszeit sogar 10-Minuten-Takt, weniger Umsteigen durch Weiterführung der Züge über Hauptbahnhof hinaus, zusätzliche Haltestellen, trotzdem schnellere Reisezeiten zu vielen Zielen. Kostenpunkt (nach einer aktualisierten Schätzung von 2010): 250 Mio. Euro für die Infrastruktur, 150 Mio. Euro für die Fahrzeuge. Das ist natürlich viel Geld. Deshalb zum Vergleich: Die im Bau befindliche Hafen-City-U-Bahn mit nur zwei Haltestellen wird über 300 Mio. Euro kosten (ohne Fahrzeuge). Während man bei anderen Vorhaben lange rumrechnen musste, steht dem Projekt S 4 schon heute ein positives Kosten-Nutzen-Verhältnis quasi auf der Stirn geschrieben.

Die zweite Ausbaustufe sieht eine Verlängerung in zwei Ästen nach Itzehoe und Neumünster vor, mit einer Besonderheit: Ab Diebsteich soll die S 4 nonstop auf den Fernbahngleisen bis Pinneberg (Übergang zur S 3) fahren. Erst danach bedient sie wieder alle Haltepunkte. Seit kurzem ist sogar im Gespräch, die S 4 bis Ahrensburg zweigleisig und bis Bargteheide eingleisig zu bauen. Grund hierfür sind Überlegungen, dass durch die Mitnutzung der Fernbahngleise durch die S-Bahn Verspätungen im Fernverkehr in das S-Bahn-Netz hineingeschleppt würden. Durch eigene Gleise bis Bargteheide könnte man dieses Risiko reduzieren.

Wie geht es weiter? „Auch wenn es um die S4 zuletzt ruhig geworden ist, hinter den Kulissen wird intensiv an dem Projekt gearbeitet", sagte HVV-Geschäftsführer Kellermann auf der Jahrespressekonferenz am 27. Mai in Hamburg. Nach seinen Worten hat der Bau einer S-Bahn nach Bad Oldesloe für den HVV höchste Priorität. Es seien schon einige Millionen Euro in das Projekt geflossen. Zurzeit führt die DB Netz AG eine umfassende Betriebssimulation durch, um herauszufinden, wie sich eine S 4 optimal in das vorhandene Netz einfügen kann. Ergebnisse sollen diesen Sommer vorliegen. Bereits in diesen

Tagen beginnen die Verhandlungen über die Kostenaufteilung zwischen Hamburg und Schleswig-Holstein. Noch in diesem Jahr soll eine Vorentwurfsplanung vorgelegt werden. Wenn alles gut läuft, dann könnte die S4 im Jahre 2018 in Betrieb gehen.

Für Rahlstedt wäre dies ein großer Gewinn.

Ole Thorben Buschhüter
Mitglied des Bürgervereins Rahlstedt

Die ART zurück auf ihrer „Heimatbühne" präsentiert von Oscar Wilde die Komödie „Lady Windermer's Fächer"

Das *Oscar Wilde-Stück „Lady Windermer's Fächer"* gehört eindeutig in den Rang einer Gesellschaftskomödie, geht es doch um die Rückkehr einer Dame mit Vergangenheit in die sogenannte feine Londoner Gesellschaft gegen den erbitterten Widerstand der tonangebenden Kreise; um die verbotene Liebe eines adeligen Dandys zu einer jung verheirateten Lady; und nicht zuletzt um das Problem, ob eine Ehefrau ihren Mann wegen eines begründeten Verdachts des Ehebruchs verlassen darf. Es wird eine Ehe gestiftet und eine gerettet, und am Ende ist der gesellschaftliche Schein wiederhergestellt. In „Lady Windermer's Fächer" liegt der Reiz zum einen in den Dialogen, die von bissiger Satire über humorvollen Spott bis zum harmlosen Spiel mit Worten reichen, und zum anderen in den klassischen Komödienelementen, wie gefundene Fächer, Briefe, die den Adressaten nie erreichen und hinter Vorhängen versteckte Personen. Ernste, ja fast dramatische Momente wechseln sich mit Angriffen auf die Lachmuskulatur der Zuschauer ab. Ein vergnüglicher und vielleicht auch nachdenklicher Abend erwartet das Publikum.

Die zurzeit zehn aktiven Mitglieder machen alles selbst, was auf und neben der Bühne für eine Theaterproduktion anfällt. Angefangen beim Bühnenbild, die Bauten, das Schminken, die Beleuchtung bis hin zum Plakat und des Programmheftes liegt alles in der eigenen Hand. Und das seit 24 Jahren, die die Theatergruppe schon auf dem Buckel hat. Jedes Mitglied bringt sich mit seinen Begabungen und Interessen in die Produktion ein, und die Leiterin der ART, Dipl.-Päd. Hanna Barthels, koordiniert alles zu einem Gesamtergebnis. Aber auch neben der Bühne stehen tatkräftige Helfer der ART zur Seite, wie z. B. das Cateringteam, die Licht- und Tontechnik und viele weitere engagierte Helfer, die zur rechten Zeit am richtigen Ort sind und mit anpacken.

Die Gesellschaftskomödie „Lady Windermer's Fächer" wird aufgeführt am

Samstag,	11. September 2010	um 19.30 Uhr
Sonntag,	12. September 2010	um 15.30 Uhr
Sonntag,	12. September 2010	um 19.30 Uhr
Freitag,	17. September 2010	um 19.30 Uhr
Samstag,	18. September 2010	um 15.30 Uhr
Samstag,	18. September 2010	um 19.30 Uhr
Sonntag,	19. September 2010	um 15.30 Uhr

Neu! Wichtig! Neu! Wichtig! Neu! Wichtig! Neu! Wichtig! Neu! Wichtig! Neu! Wichtig!

Alle Vorstellungen finden statt im

Festsaal des Gemeindehauses der Kirchengemeinde Alt-Rahlstedt
Rahlstedter Straße 79a, 22149 Hamburg.

Kartenpreise zwischen 4,– und 9,– Euro. Weitere Informationen und Kartenreservierung im Internet unter www.art-hh.de oder telefonisch unter 0 40/67 92 87 70.
Reservierungen sind ab dem 9. August 2010 möglich.

So macht Grillen Spaß

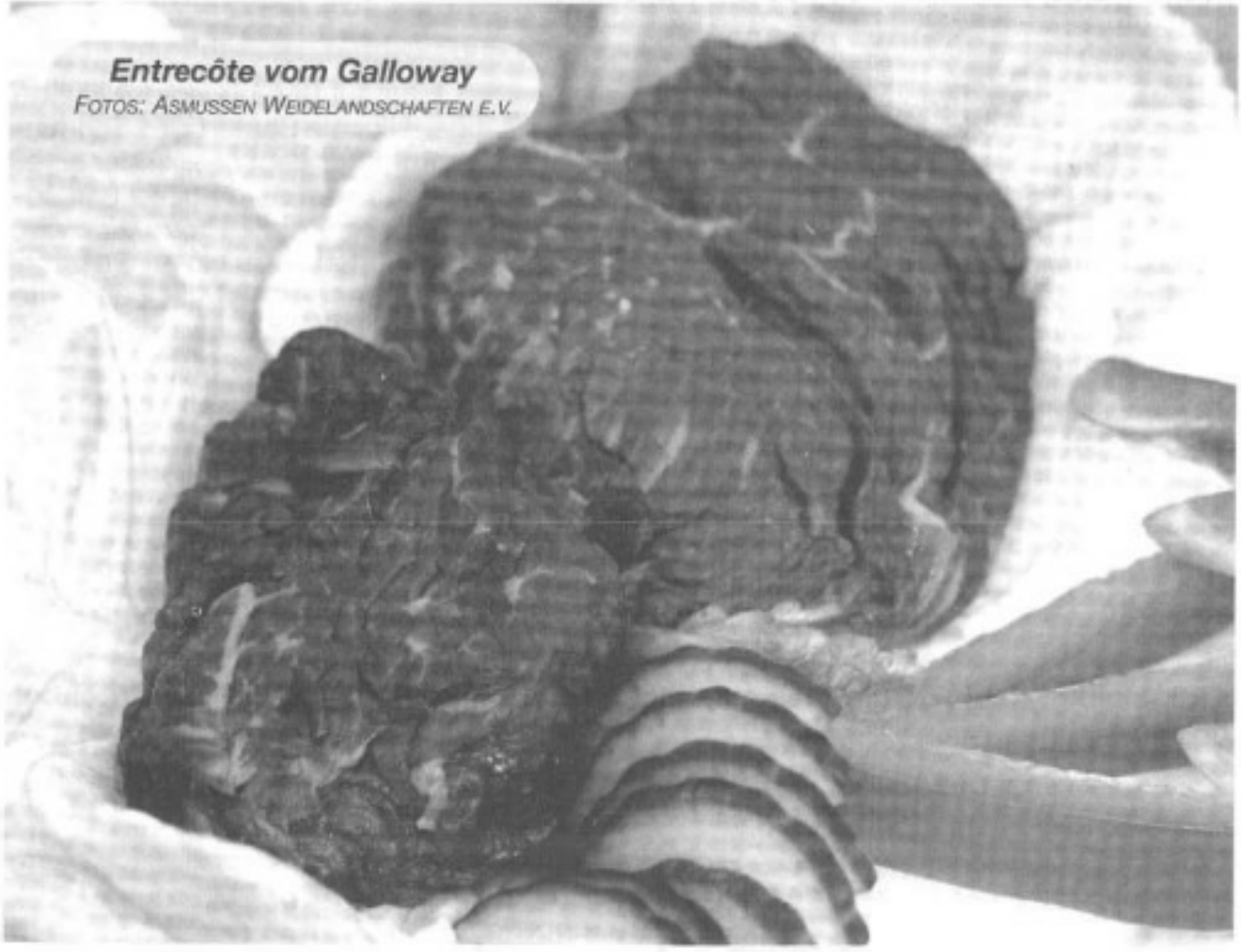
Manchmal muss man auch Glück haben. Es war bestes Grillwetter – Sonne pur und keine Wolken. Und der Verkauf von Galloway-Fleisch im „Haus der Wilden Weiden" war geöffnet. Das musste ausgenutzt werden.

Also fuhr ich zum Höltigbaum und kaufte ein. Zum Grillen wählte ich als Fleisch „Entrecôtes" und „Rumpsteaks", als Wurst „Bratwurst Thüringer Art" und „Currywurst".

Ich möchte das Ergebnis gleich vorweg nehmen: das Grillen war eine große, sehr angenehme Überraschung. Die Steaks waren so, wie man mir das Fleisch am Verkaufsstand beschrieben hatte – nach dem Grillen war das Fleisch noch saftig und von einem ungewohnten, herrlichen Geschmack. Die Bratwürste behielten ihre Form und schmeckten ebenfalls wunderbar.

Es zeigt sich, dass das Fleisch von den Galloways etwas ganz Besonderes ist. Die Rinder leben das ganze Jahr auf ungedüngten Weiden und fressen nur das Naturfutter der Schutzflächen. Sie sind die vierbeinigen Landschaftspfleger des Vereins. Für jedes Galloway stehen zwischen zwei und fünf Hektar Weidefläche zur Verfügung. Sozusagen als Nebenprodukt der Naturschutzarbeit der Galloways entsteht durch diese extensive, ganzjährige Weidehaltung ein besonders hochwertiges Fleisch. Der hervorragende Geschmack beruht auf der ausgezeichneten Zartheit und Saftigkeit, die von dem ausgewogenen Verhältnis von Fleisch zu Fett stammt.

Die Galloways haben eine sehr robuste gesundheitliche Konstitution. In der Regel brauchen die Rinder keinerlei Behandlungen. Es erfolgt lediglich eine einmalige Vorsorgebehandlung zur Entwurmung der Kälber im Alter von ca. acht Monaten bei der Absetzung



Entrecôte vom Galloway

Fotos: Asmussen Weidelandschaften e.V.

Würstchen auf dem Grill

durch ein bio-zertifiziertes Entwurmungsmittel. Medikamente werden ausschließlich zu akut therapeutischen Zwecken auf Anweisung eines Tierarztes verabreicht. Medizinalfutter, Beruhigungsmittel oder Hormone werden natürlich gar nicht verwendet. Entsprechend ist das Gallowayfleisch rückstandsfrei von Stoffen wie Hormonen, Schwermetallen, Pestiziden und Antibiotika.

Ich bin sicher, dass ich nicht zum letzten Mal unser Fleisch im „Haus der Wilden Weiden" gekauft habe.

Wenn Sie sich ebenfalls für das Fleisch der Galloways interessieren, sollten Sie die Internetseite des Shops der Weidelandschaften besuchen:
http://www.weidelandschaften.de/shop.

Hier erfahren Sie:

- welche Angebote an Fleisch, Wurst oder zum Grillen verfügbar sind,
- in welchen Packungsgrößen die Ware angeboten wird,
- natürlich werden hier auch die Preise genannt,
- dass neben dem Fleisch der Galloways auch Bio-Gewürze und Bio-Wein angeboten werden und
- wann der Verkaufsstand im „Haus der Wilden Weiden" geöffnet ist.

Ich wünsche Ihnen schon jetzt einen guten Appetit. *Horst Schwarz*

APOTHEKEN

Alaska-Apotheke
Silke Gutzmann
Alaskaweg 2 · Ecke Saseler Straße
22145 Hamburg
Telefon 678 52 53 · Fax 678 20 93

Nordland-Apotheke
Christina Gloyer
Spitzbergenweg 32
Im Einkaufszentrum Meiendorf
22145 Hamburg · Tel.: 678 65 77 · Fax: 67 94 11 52

Bernstein-Apotheke
Beate Thomsen
Hermann-Balk-Straße112
22147 Hamburg
Telefon 644 90 02

Illencron apotheke
Dr. Ulf Haverland
Rahlstedter Bahnhofsstraße 8
22143 Hamburg
Tel: 040 / 677 03 15

HERZAPOTHEKE
Dr. Köhler
Rahlstedter Bahnhofstraße 11
Tel.: 675 80 322
Fax: 675 80 324

Berner Apotheke
Helmut Thomsen
Hermann-Balk-Straße 139
22147 Hamburg
Telefon 644 90 81

Vital Apotheke
Peter G. Schulz
Scharbeutzer Straße 104 B
22147 Hamburg
Telefon 648 60 760 · Fax 648 60 763

- Gutenberg-Apotheke
Anne Kathrin Rudolph
Düpheid 24
22149 Hamburg
Telefon 672 57 58

DRIVE-IN-APOTHEKE
Stapelfelder Str. 84 · 22143 Hamburg
Telefon 677 46 46 · Fax 24 82 58 28
E-Mail: service@drive-in-apotheke.biz
www.drive-in-apotheke.biz

Hirsch-Apotheke
Michael Peitz
Rahlstedter Straße 41
Hamburg-Rahlstedt
Telefon 672 33 00

Oldenfelder Apotheke
Anja-Katrin Schulz-Suck
Die Apotheke für die ganze Familie Ihre Service Apotheke
Alter Zollweg 192 · 22147 Hamburg
Telefon 6 47 00 71 · Telefax 6 47 64 82
e-mail: oldenfelderapo@aol.com
Internet: www.oldenfelder-apotheke.de

PONGS APOTHEKE
Martin Pongs
Schweriner Straße 17 · 22143 Hamburg
Telefon 677 80 80-81 · Fax 677 82 79
E-Mail: info@pongs-apotheke.de Internet: www.pongs-apotheke.de

Greifenberg
Dr.Manfred Dürr
Greifenberger Str. 57b, 22147 Hamburg,
Tel. 040 647 66 90 · Fax 040 647 88 57
E-Mail: Info@Greifenberg-Apotheke.de
Homepage: www.greifenberg-apotheke.de

Apotheke im Rahlstedt Center

Ihre Gesundheit steht für uns an 1. Stelle!
Apotheker Ralf Splittstoeßer e.K.
Schweriner Straße 8 / EKZ
22143 Hamburg
Tel.: 040 / 677 40 94
Fax: 040 / 677 40 95

Die Internetseiten des Bürgervereins Rahlstedt werden auch in Japan gelesen

Auch in Japan werden die Seiten des Bürgervereins im Internet aufmerksam gelesen und beachtet. Das Interesse an dem Verein und seinen Aufgaben fand dabei soviel Beachtung, dass der Verein am 10. März 2010 aus Japan Besuch bekam.

Besucher war Herr Yamazaki Kimiaki. Er ist ein vierundvierzig-jähriger Associate Professor für Soziologie an der Universität Gifu (Faculty of Regional Studies) in Japan. Seit langem beschäftigt er sich mit der Untersuchung der basisnahen Demokratie in Deutschland. Sein spezielles Interesse gilt Bürgervereinen und ihrem Wirken in der Gesellschaft. Für den japanischen Professor ist vor allem relevant, inwiefern sich die Einwohner an der Kommunalpolitik beteiligen, welche Einflussmöglichkeiten sie haben und welche Rolle der Bürgerverein in diesem Prozess spielt.

Herr Yamazaki Kimiaki hatte auf den Seiten des Bürgervereins gelesen, dass es einen Tag der offenen Tür gibt. In einer E-Mail fragte er, ob er den Verein besuchen und sich über den Verein und seine Aufgaben informieren kann. Ein Termin wurde über einen E-Mail-Austausch schnell gefunden. Zur Vorbereitung schickte der Wissenschaftler aus Japan einen umfangreichen Fragenkatalog vorweg an den Verein.

Am 10. März 2010 war es soweit. Der Professor aus Japan besuchte den Verein und informierte sich über die Arbeit des Vereins. Zunächst stellte Frau Lutz das Heimatarchiv vor. Herr Yamazaki Kimiaki war sehr beeindruckt, was der Verein an wertvollen Sammelstücken besitzt, bewahrt und weiter ausbaut. Der Vorsitzende des Vereins Herr Wysocki informierte anschließend den Besucher aus Japan über die Arbeit des Vereins und die Einflussmöglichkeiten in der Kommunalpolitik.

Nach der Besuchszeit von vier Stunden bedankte sich Herr Yamazaki Kimiaki für die freundliche Aufnahme und die ihm gewährten Einblicke in den Verein und sein Wirken.

Horst Schwarz

Gedächtnistraining

Der Kurs Gedächtnistraining unter der Leitung von Frau Ewert findet **montags von 10.30 bis 12.00 Uhr** und **dienstags von 15.00 bis 16.30 Uhr** in den Räumen des Bürgervereins Rahlstedt e.V., Nydamer Weg 18 b in 22145 Hamburg*) statt. Es wird ein geringer Kostenbeitrag erhoben.

Neue Teilnehmer/-innen sind jederzeit herzlich willkommen.

Anmeldungen in der Geschäftsstelle des Bürgervereins unter Telefon und Fax: 6 78 95 03.

*) Busverbindung mit dem Metrobus 24 ab ZOB Doberaner Weg bis zur Haltestelle Schneehuhn-kamp; über den „Schneehuhnkamp" erreichen Sie den Nydamer Weg 18 b (Fünf Minuten-Fußweg)

IN DEN MONATEN JULI UND AUGUST HABEN WIR SOMMERPAUSE!

GLASEREI

Spiegel *Tiffany*

PAUL SCHULZ
Inhaber Thorsten Schulz

Rahmen • Glas-Schleiferei • Isolierverglasung • Bleiverglasung

Rahlstedter Strasse 52 · 22149 Hamburg
Tel. 672 39 09 · Fax 672 00 39

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Wir wünschen unseren Mitgliedern für das neue Lebensjahr alles Gute, neben Zufriedenheit und Wohlergehen insbesondere auch eine gute und stabile Gesundheit. Wir sprechen diese Wünsche für alle Mitglieder aus, die ihren Geburtstag in den vergangenen Monaten feiern konnten. Die nachstehend genannten Mitglieder haben einen runden Geburtstag ab dem 70. Lebensjahr oder ein hohes Lebensalter erreicht.

März 2010

2. 3. Käthe Kohsiek
5. 3. Uwe Tetens
Gerhard Sachritz
12. 3. Ursula Bohmhammel
Ursula Hennies
13. 3. Sonja Koch
15. 3. Helmut Bein
16. 3. Karl-Heinrich Grünig
Egon Hiller
17. 3. Siegfried Naumann
20. 3. Elisabeth-Charl. Becker
23. 3. Walter Prahst
Hardo Furczyk
27. 3. Lisa Brandt
29. 3. Harald Wulf

April 2010

3. 4. Karin Grubert
7. 4. Annemarie Bade
11. 4. Ursula Ruge
12. 4. Dieter Hellberg
13. 4. Dr. Günther Wiegmann
19. 4. Robert Nirrnheim
27. 4. Ingrid Tetens
28. 4. Reinhard Höhne
30. 4. Ingeborg Alvensleben

Mai 2010

6. 5. Paul Blecher
9. 5. Dr. Kurt Köppen
15. 5. Erika Glamann
17. 5. Edgar Nauroth
20. 5. Dorothea Wollheim
Vera Gehrke
22. 5. Helga Meyer
23. 5. Lisa Mirow
29. 5. Helma Fink

Als neue Mitglieder begrüßen wir sehr herzlich:
Tobias Gohlis
Sylvia Zarnack

Durch den Tod verloren wir unsere Mitglieder

Bernd Carlsson
Wolfgang Stiehler

Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen.

Wir werden den Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Bitte gleich notieren!

Wichtige Termine im 3. Quartal 2010

ÜBERSICHT

JULI	Sonnabend, den **28. 7.** um **16.00 Uhr** **Pflege Denkmalparkanlage Remstedtstr.**	(siehe Seite)
AUGUST	Sonnabend, den **24. 8.** um **16.00 Uhr** **Pflege Denkmalparkanlage Remstedtstr.**	(siehe Seite)
SPETEMBER	Mittwoch, den **11. 9.** von **11.00** bis **17.00 Uhr** **Tag der Offenen Tür im Heimatarchiv**	(siehe Seite)
	Mittwoch, den **22. 9.** um **15.00 Uhr** **Literaturnachmittag** Nydamer Weg 18b in Hamburg-Meiendorf	(siehe Seite)
	Sonnabend, den **25. 9.** um **16.00 Uhr** **Pflege Denkmalparkanlage Remstedtstr.**	(siehe Seite)

IN DEN MONATEN JULI UND AUGUST HABEN WIR SOMMERPAUSE

Die Daten zum **Gedächtnistraining** sind hier nicht extra aufgeführt.
Es findet **jeden Montag von 10.30 bis 12.00 Uhr** und **dienstags von 15.00 bis 16.30 Uhr**
in den Räumen des Bürgervereins Nydamer Weg 18b statt.

Termine DU UND ICH September 2010

IN DEN MONATEN JULI UND AUGUST HABEN WIR SOMMERPAUSE!

SEPTEMBER Montag, den **20. 9.** – um **15.00 Uhr**
Vortrag: Renten und Steuern
bei der Firma Soziale Dienste Karin Kaiser,
Rahlstedter Bahnhofstraße 7, 22143 Hamburg
– kostenlos –

Ziel unserer Fahrradtour war dieses Jahr die Bergstedter Kirche

Vom Treffpunkt Kreuzung Bargteheider Straße / Oldenfelder Stieg starteten wir um 10 Uhr bei strahlenden Sonnenschein mit 12 Personen nach Bergstedt. Unsere Fahrt ging entlang der Bahn durch das Stellmoorer Tunneltal, über die B 75 vorbei an der neuen Siedlung Meiendorfer Rund in Richtung Volksdorfer Wald; Volksdorf Bahnhof. Am Volksdorfer Bahnhof hielten wir uns links und folgten den Hinweisschildern zum Radwanderweg nach Wohldorf / Ohlstedt. Wir bogen am U-Bahnhof Buckhorn nach links ab und überquerten den Volksdorfer Damm. Auf Nebenstraßen, weitgehend im Grünen, was das Motto unserer Radtouren ist, erreichten wir unser Ziel die Bergstedter Kirche.

An der Bergstedter Kirche erwartete uns Pastor Dr. Hellmund bereits zu einem Vortrag.

Wie auf dem Bild zu sehen ist, begann der Vortrag vor der Kirche.

Zur Baugeschichte hatte Dr. Hellmund sehr viel zu berichten. Die erste Frage ist immer: Wie alt ist die Kirche. Die Kirche Bergstedt wurde ebenso wie die Altrahlstedter Kirche 1248 in einer Urkunde erstmals erwähnt. Für jeden sichtbar die Erweiterung nach Westen um 1750, es wurde ein 37 Meter hoher Turm angebaut.

Bis dahin hatte die Kirche einen freistehenden Glockenturm. Soweit die Bemerkungen zu Baugeschichte und Veränderung an der Kirche.

Nach dem Vortrag außen ging es nun in das Innere. Frau Hoffmann ein ehrenamtlich tätiges Mitglied der Kirchengemeinde schloss uns die Kirche auf.

Über das Innere der Kirche hatte Pastor Dr. Hellmund ebenfalls Interessantes zu erzählen. Wir können nur die Überschriften des umfangreichen und interessanten Vortrages wiedergeben. Das Gepräge hat die Kirche im 17. und 18. Jahrhundert erhalten.

Folgende Objekte sind besonders zu erwähnen: die Altarplatte ist das älteste Stück, der Altar ist kein einheitliches Werk, die kleine Orgel neben dem Altar stammt aus der Werkstatt von Arp Schnittger (1686). Die bemalte Balkendecke ist besonders sehenswert mit ihrer Beschriftung in den Medaillions. Der Taufengel wird bei Bedarf von der Decke herabgelassen. Dies führte uns netterweise Frau Hoffmann vor, sie ließ den Taufengel auf Augenhöhe herab, er konnte nun aus der Nähe betrachtet und fotografiert werden. Nach der Besichtigung der Kirche war das nächste Ziel das Restaurant

„Die Alte Mühle" zehn Minuten mit dem Fahrrad entfernt. Lage romantisch, Speisekarte reichhaltig. Nach dem Mittagessen ging es auf gleichem Weg wieder zurück nach Rahlstedt. In Meiendorf an der B 75 hatte die Gärtnerei Gerberitz „Tag der offen Tür" mit einer großer Ausstellung. Nach der Besichtigung von Blumen und Gehölzen wurde Kaffee und Kuchen angeboten. Sodass wir zu einem Zwischenstop zum Kaffeetrinken und Klönen kamen. So beendeten wir diesen wunderschönen, harmonischen Ausflug bei bestem, warmen Wetter.

Fotos und Text Gerhard Sinzig und Peter Meincke

Nachhilfe
von der Grundschule
bis zum Abitur

Fachbezogene Minigruppen
von 3 bis 5 Schülern

Kostenlose Begleitseminare

Beratung bei Zeugnissorgen

Computer für Anfänger

Bewerbungsberatung
und -training

Sprachkurse

PC für Senioren

22143 Hamburg-Rahlstedt
Rahlstedter Bahnhofstr. 7
Tel. 66 85 41 25

JOACHIM SCHÜTT
studienkreis

21509 Glinde
Markt 9
Tel. 71 09 73 65

Hamburgs erste TÜV-zertifizierte Nachhilfeschule

- Bäder + Küchen
- Heizungstechnik
- Bauklempnerei
- Flachdachabdichtung
- Kundendienst

REITER
HAUSTECHNIK
GERHARD REITER GmbH
Bekassineau 20
22147 Hamburg
Tel. 6 47 01 78

TISCHLEREI SCHMEKAL GmbH
Meisterbetrieb seit 1920

Fenster • Türen • Velux • Zubehör
Einbruchschutz • Reparaturen & mehr ...
Beratung • Montage • Service

Saseler Straße 59 • 22145 Hamburg-Meiendorf
Tel. 040 / 678 44 44
Internet: www.schmekal.de

HK

VELUX

Personen und Fakten – rund um Rahlstedt

Zu Beginn des Jahres 2010 hat sich das **„Rahlstedter Bündnis"** ein bisher eher lockerer Gesprächskreis von Institutionen aus den Bereichen Wirtschaft, Kultur, Soziales und Sport getroffen, um über die Gründung eines Vereins und/oder Interessengemeinschaft für Rahlstedt zu beschließen.

Es gibt innerhalb der Teilnehmer, zu denen auch der Bürgerverein Rahlstedt gehört, ein weit verbreitetes Unbehagen insbesondere über die Informationspolitik zu verschiedenen Rahlstedt betreffender Themen und Kritik an der fehlenden und mangelhaften Zusammenarbeit mit dem Bezirksamt Wandsbek.

* * *

Jugend forscht · Bei dem diesjährigen Landeswettbewerb qualifizierten sich am 26. März vier Hamburger Schüler für den 45. Bundeswettbewerb in Essen.

Dagny Anna Ullmann (18) und Gotja Schaffrath (19) vom Hansa-Gymnasium in Bergedorf im Bereich Chemie, Jan Alexander Arndt (19) vom Gymnasium Heidberg im Bereich Geo- und Raumwissenschaften und **Maximilian Claus** (19) vom **Gymnasium Rahlstedt** im Bereich Mathematik/Informatik.

Leider konnte sich Maximilian Claus beim Bundesfinale in Essen nicht durchsetzen. Wir gratulieren allen Gewinnern zu ihrer beachtlichen Leistung.

* * *

Am 5. April wurde die neue Pastorin, **Frau Andrea Weigt,** von **Propst Hartwig Liebig** mit einem Gottesdienst in ihr neues Amt in der Kirchengemeinde Alt-Rahlstedt eingeführt.

Viele fleißige Helfer hatten den anschließenden Empfang im Gemeindehaus vorbereitet und sorgten währenddessen für einen reibungslosen Ablauf.

* * *

Am 23. April 2010 startete **Rahlstedt Main Station – Unterwegs.**

Durch das KulturWerk e.V. wurden einige Schaufenster in Rahlstedt zur Galerie. Bei einem Bummel durch die Rahlstedter Bahnhofstraße und Schweriner Straße konnte man verschiedene Kunstobjekte passend zu den Geschäften betrachten. Den Künstlern und Veranstaltern Dank für die gelungene Darstellung.

* * *

2. Platz beim AUGUST-ERNST-POKAL 2010

Die Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr Rahlstedt gewann am vergangenen Wochenende bei dem bundesweiten Wettbewerb in Bremen (Blumenthal) den 2. Platz.

Auch der 1. Platz ging nach Hamburg, er wurde von der Jugendfeuerwehr Neuenfelde erkämpft. – Die seit 1977 ausgetragenen Wettkämpfe finden alle zwei Jahre bundesweit und jedes Jahr in Hamburg statt. Seit 1981 organisiert die FF Oldenfelde-Siedlung den Pokalwettbewerb.

* * *

HAUS LILI wieder eröffnet. Ende Oktober 2009 war die KiTa durch Brandstiftung fast vollständig zerstört worden, der lange Winter hatte den Wiederaufbau verzögert, doch nun konnten die fast 70 Kinder in ihre neuen „alten" Räume zurückkehren.

* * *

Community Center Hohenhorst:

Veranstaltung kann heißen: raus aus den Kartoffeln, rein in die Kartoffeln. Am 25. Mai 2010 meldete das Abendblatt: „Das geplante CC Hohenhorst in Rahlstedt wird vorerst

PARKRESIDENZ
RAHLSTEDT

mit Sicherheit in eine sorglose Zukunft…

EINZUG IN EIN KÖNIGLICHES LEBEN

Willkommen in einer neuen Zeit, in der die Freiräume Ihres Lebens größer sind als die Pflichten: In unseren Parkresidenzen Alstertal und Rahlstedt halten Ihre Ansprüche an Lebensqualität auf hohem Niveau sorglosen Einzug. Das Leben in unseren Senioren-Residenzen, die schönes Wohnen und umfassende Betreuung ideal verbinden, ist für Sie garantiert der richtige Schachzug:

- Appartements mit Loggia, großen Dachterrassen oder Wintergärten
- Restaurant, Café, Bar, Bibliothek, Musikzimmer
- Gymnastikraum, Hallenschwimmbad
- Parkartige Gartenanlage mit Teichen und Spazierwegen
- Amphitheater für Konzerte, Vorträge, Hausmusik
- Spiel- und Arbeitskreise, Fremdsprachenkurse
- Pflegestation und ambulante Hauspflege
- Tiefgarage
- Keine Kaution, keine Mietvorauszahlung

PARKRESIDENZ GREVE & CO
Parkresidenz Rahlstedt
Rahlstedter Str. 29 • 22149 Hamburg-Rahlstedt
Telefon: 040 / 67 37 3 - 0 • Fax: 040 / 67 37 3 - 500
parkresidenz.rahlstedt@t-online.de
www.parkresidenz-rahlstedt.de

PREMIUM RESIDENZEN

nicht gebaut. Das Bezirksamt Wandsbek hat das Projekt, in dem soziale Einrichtungen untergebracht werden sollten, gestoppt. Der Grund: Das CC sollte aus dem Konjunkturprogramm II mit 1,7 Millionen Euro gefördert werden. Da die Bundesmittel bis Ende 2011 abgerechnet werden müssen, sieht die Finanzbehörde die Gefahr einer Fristüberschreitung. Es besteht das Risiko, alles zurückzahlen zu müssen.

Diese Meldung führte zu viel Unverständnis bei den Betroffenen. Die Bevölkerung und Abgeordnete aus Rahlstedt protestierten scharf. Das hatte Wirkung!

Am 8. Juni meldete wieder das Abendblatt, dass der Lenkungsausschuss für die Konjunkturmaßnahmen des Bundes dem Bau zugestimmt hat. „Durch eine Änderung der Bauweise des Staffelgeschosses können die Fristen für das Bundeskonjunkturprogramm eingehalten werden", sagt Bezirksamtsleiterin Cornelia Schroeder-Piller.

* * *

40 Jahre Gymnasium Oldenfelde (GOld) · Mit einem kleinen Festakt und vielen geladenen Gästen feierte das Gymnasium Oldenfelde am 16. Juni sein 40-jähriges Bestehen.

Unter den Gästen auch Frau Lattermann, die erste Schulleiterin des GOld.

* * *

Nach den Worten des HVV-Geschäftsführer Kellermann auf der Jahrespressekonf-

renz am 27. Mai hat der Bau einer S-Bahn nach Bad Oldesloe für den HVV höchste Priorität. Es seien schon einige Millionen Euro in das Projekt geflossen. Zurzeit führt DB-Netz eine umfassende Betriebssimulation durch, um herauszufinden, wie sich eine S4 optimal in das vorhandene Netz einfügen kann. Ergebnisse sollen diesen Sommer vorliegen. Bereits in diesen Tagen beginnen die Verhandlungen über die Kostenaufteilung zwischen Hamburg und Schleswig-Holstein. Noch in diesem Jahr soll eine Vorentwurfsplanung vorgelegt werden.

◆ ◆ ◆

Günter Wilcken In de Köök is noch mehr

Ralle harr faken faststellt, dat sien Gäst bi Disch nich mehr tolangen muchen, wenn sien Oolsch (he nööm ehr jümmer Oolsch) jüm nöödigt harr, de Töller nochmol to füllen. „In de Köök is noch mehr", sä he denn. Man ok, wenn de Gäst de Huusfruu achteran düchtig löven mussen, harrn se meist tögerlich tolangt. So weer amenn denn soveel nableven, dat Ralle un sien Oolsch daaglang Reste eeten mussen. Dat hett em je nu doch'n beten argert. Dorüm meen he to sien Fruu: „Oolsch, wenn wi neegstmol wedder Gäst to'n Eeten hebbt, dennso mook blots nich wedder soo veel. Ik heff keen Viduutz op daaglang Överblievels."

As Ralle nu Burtsdag harr, laad he natüürli ok Besöök in. Un de schull ok warm Eeten kriegen. Se seeten kommodig an'n fierlich deckten Disch, dekoreert mit allerbest Sünndags-Porzlaan un Kersen un wat dor allens soo tohöört. Man de Stimmung weer ok allerbest un dat geev veel to lachen.

As de Oolsch de Schötteln mit't Eeten op'n Disch stell, weern de hoochvull, soo as jümmers. De Gäst löven al den gooden Ruuch, ehr dat richtig loos geiht. Denn dörfen se nu aver düchtig tolangen. Bi all den Klöönsnack blangenbi warrn de Schötteln un Kummen na un na ok leddig, bit op soo'n poor „Anstandstücken". As de Oolsch mol kort na de Köök is, beed Ralle dat lecker Eeten an, soo as he dat na'n Snack vun sien Fruu wennt is: „Nu langt man to. In de Köök is noch mehr." Welk Gäst freien sick nu, dat se noch wat eeten könnt un luurn noch op'n Portschoon. Man as de Oolsch wedder rinkummt un jüst noch ehrn eegen Snack höört, keek se Ralle fix wat füünsch an un sä verbiestert: „Oh, dat deit mi nu aver würkli leed, mehr hebbt wi gorni ..."

● ●

Pflege der Denkmalparkanlage Remstedtstraße

Liebe Mitglieder,
Bitte, helfen Sie uns bei der Pflege der jetzt weitgehend sauberen kleinen Parkanlage.

Wie bisher ist der vierte Sonnabend eines Monats dafür vorgesehen.

Die nächsten Termine sind
jeweils **sonnabends** um **16.00 Uhr**

am 24. Juli / 24. August / 25. September

Wir freuen uns, wenn Sie ein bis zwei Stunden dafür Zeit haben. Je mehr Hände sich rühren, desto schneller werden wir fertig. *Der Vorstand*

● ●

VERANSTALTUNGEN

Parkresidenz Rahlstedt

Rahlstedter Straße 29 · 22149 Hamburg-Rahlstedt

SEPTEMBER 2010

Donnerstag
3. September
19.30 Uhr

KLAVIERABEND

Der peruanische Klaviervirtuose **Vladimir Valdiva** fasziniert das Publikum durch eine Balance zwischen filigraner Technik, bestechender Ausdruckstiefe und Natürlichkeit. Der heute 37-jährge Künstler verfügt über eine enorme Konzertpraxis nicht nur auf den renommierten Musikpodien des südamerikanischen Kontinents, sondern auch in Europa, Amerika und Japan. In der Parkresidenz präsentiert der Konzertpianist ein apartes Programm mit Werken von u. a. Mozart, Debussy, Liszt, und Villa-Lobos.

Eintritt: 8,50 Euro

Donnerstag
10. September
19.30 Uhr

„80 JAHRE HART AM WIND"

Das „Hamburger Hafenkonzert" feiert seinen 80. Geburtstag. Der ältesten noch bestehenden Hörfunksendung der Welt gehen die Ideen und die guten Interpreten anscheinend nie aus: Sie wird traditionell immer noch jeden Sonntagmorgen im Programm von NDR 90,3 ausgestrahlt! Der ehemalige Chef des beliebten Formats, Kurt Grobecker, und der Hamburger Musiker und Entertainer Jochen Wiegandt gehen zu Ehren des ungewöhnlichen Jubilaren auf eine amüsante Zeitreise durch den Hafen und seine Musik von 1929 bis heute.

Eintritt: 8,50 Euro

Donnerstag
17. September
19.30 Uhr

„HAMBURGER KLEMZER COMMUNITY"

Einzeln gehören sie der „Crème de la Crème" der bunten deutschen Klezmer-Szene an. Zusammen bilden die bekannte Sängerin **Katja Lachmann**, die als Klarinettistin begehrte **Petra Ritschel**, der ukrainische Teufelsgeiger **Alec Sloutski,** die Akkordeonkoryphäe **Efim Kofmann** sowie der weltweit im „Giora Feidman Trio" konzertierende Kontrabassist **Guido Jäger** die unschlagbare Formation **„Hamburger Klemzer Community".** Im besten Sinne virtuos, mitreißend und mit einem Augenzwinkern lässt das Quartett das ursprüngliche Kolorit der jüdischen Volksmusik in ihrer wunderbaren Vielfalt aufblühen und erobert die Seelen ihrer Zuhörer im Sturm.

Eintritt: 10,– Euro

Donnerstag
24. September
19.30 Uhr

„DIE FUN-TASTEN"

Ein fulminantes Fingerfeuerwerk an zwei Flügeln, gekoppelt mit Spaß und Entertainment – dafür steht das Klavierduo **Die Funtasten.** Die Konzertpianistinnen **Jennifer Rüth** und **Katharina Jäkle** haben gemeinsam mit dem Kabarettisten **Dr. Eckart von Hirschhausen** ein exklusives Bühnenprogramm kreiert, das klassische Musik, Chansons und Elemente des Kabaretts nahtlos vereint. Frech werden klassische Stücke neu interpretiert und mit kleinen Überraschungseffekten ver-

sehen. Die beiden jungen Damen beziehen das Publikum ab und an in das Bühnengeschehen mit ein und bringen es mit Charme und Witz immer wieder zum Schmunzeln.

Eintritt: ca. 10,– Euro

Okktober 2010

Donnerstag
1. Oktober
19.30 Uhr

Roland und **Renate Kraft** sind Weltenbummler par excellence. Von ihren Expeditionen bringen sie nicht nur wunderschöne Landaufnahmen mit, sondern auch Bilder von der mit ungeahnter Vielfalt und Schönheit begnadeten Welt unter Wasser. In der aktuellen Dia-Show präsentieren Roland und Renate Kraft ihre Reise nach Sulawesi in Indonesien. Die Metropole Singapore überraschte sie mit ungewöhnlichen Kontrasten und einer blitzsauberen Umwelt. Dort erlebten sie das traditionelle Mooncake-Festival, besuchten u. a. Orchideengarten, Schmetterlingspark und Chinatown. Auf dem Weg zu ihrem Ziel kamen die beiden durch ein Gebiet mit vielen, aktiven Vulkanen und erreichten schließlich die Insel Lembeh, deren Unterwasseruniversum als einzigartig auf der Welt gilt. Eine Fülle verschiedenster Ereignisse erwartet das Publikum an diesem Abend.

Eintritt: 6,50 Euro

Karten-Vorverkauf täglich von 10.00 bis 22.00 Uhr
und an der Abendkasse der Parkresidenz Rahlstedt
Rahlstedter Straße 29, Telefon: 67 37 3-0

Kulturkreis der ev.-luth. Markus-Gemeinde Hohenhorst, Rahlstedt-Ost, unterstützt vom Förderverein Dankeskirche e.V.

März, April Mai, Juni 2010

An jedem vierten Donnerstag im Monat trifft sich um 19.30 Uhr im Untergeschoss des Gemeindehauses Kielkoppelstraße 51 der Kulturkreis. Der Eintritt ist frei. – Wir bitten jedoch um eine kleine Spende für den Erhalt der Dankeskirche. Gäste sind immer willkommen!

Donnerstag, 26. August 2010	**Der Dichter Detlev von Liliencron** *Ingrid Goewe*
Donnerstag, 23. September 2010	**Der „Herbst" in der Dichtung** *Gisela Brahe und ihr Literaturkreis*
Donnerstag, 28. Oktober 2010	**Rund um den „Tee"** *Stefan Menck*
Donnerstag, 25. November 2010	**Bolivien – ein Reisebericht** *Kurt Gieschen*

Im Juli macht der Kulturkreis Sommerpause

Tage der Offenen Tür III. Quartal 2010 im Heimatarchiv Nydamer Weg 18b

Jeden zweiten Mittwoch im Monat

– Im Juli und August ist Sommerpause –

am 11. September 2010
von 11.00 bis 17.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Busverbindung: mit dem Metrobus 24 ab ZOB Doberaner Weg bis Haltestelle Schneehuhnkamp; über den „Schneehuhnkamp" erreichen Sie den Nydamer Weg 18 b (Fünf-Minuten-Fußweg)

KURT ATTS & Sohn

SCHLÜSSEL-SOFORT-DIENST UND SCHLOSSEREI

22149 Hamburg (Rahlstedt), Rahlstedter Straße 68 a. Tel.: 6 72 24 06

Literaturnachmittag

Lesen macht Spaß!!!

Der nächste Termin ist
am Mittwoch,
den 22. September 2010
um 15 Uhr
in unseren Räumen
am Nydamer Weg 18b

Hanne-Lore Barthels (Telefon: 647 50 00)

*) Busverbindung mit dem Metrobus 24 ab ZOB Doberaner Weg bis zur Haltestelle Schneehuhnkamp, über den „Schneehuhnkamp" erreichen Sie den Nydamer Weg 18b (Fünf-Minuten-Fußweg).

Impressum

Bürgerverein Rahlstedt e.V.

Geschäftsstelle:	Nydamer Weg 18 b, 22145 Hamburg-Rahlstedt, Telefon und Fax 040/678 95 03 Sprechzeiten: **mittwochs 17–19 Uhr** e-mail: vorstand@bv-rahlstedt.de – www.bv-rahlstedt.de
Heimatarchiv:	Nydamer Weg 18 b, 22145 Hamburg-Rahlstedt, Tel. u. Fax 040/678 95 03 Öffnungszeiten: jeden 2. Mittwoch im Monat (außer Juli/August/Dez.) jeweils von 11–17 Uhr
Vorsitzender:	Ekkehard Wysocki
Schatzmeisterin:	Ute Hellberg
Konto:	Postbank Hamburg (BLZ 200 100 20) Konto-Nr. 2871 43-200
Herausgeber:	Bürgerverein Rahlstedt e.V.
Redaktion:	V.i.S.d.P. Ekkehard Wysocki, Timmendorfer Straße 15g, 22143 Hamburg, Gerhard Sinzig, Horst Schwarz, Jens Seligmann
Verlag und Anzeigen:	Soeth-Verlag Ltd., Markt 5, 21509 Glinde, Tel. 040/18 98 25 65, Fax 040/18 98 25 66 – E-Mail: info@soeth-verlag.de
Satz:	Kühn Fotosatz, Poppenspälerweg 2, 22149 Hamburg, Telefon 040/652 92 47 – E-Mail: klauskuehn@t-online.de
Druck:	Druckerei Wendt, Hinschenfelder Straße 38, 22041 Hamburg, Telefon 040/69 42 92-0

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag bereits enthalten.
Nachdruck nur nach Rücksprache mit der Redaktion. – Die namentlich gekennzeichneten Beiträge geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 3/2010: 22. August 2010

GLASEREI
Glas
Spiegel
Fenster
OSSENBRÜGGEN
Bilderrahmen • Bleiverglasung • Reparaturen
Bekassineau 35 a · 22147 Hamburg
Tel. 677 12 14 · Fax 67 58 18 75
www.glas-ossenbrueggen.de

• freundlicher Service
• fachkundige Mitarbeiter
• für optimalen Hörerfolg

Wir sind Ihre Hörberater.

HÖRGERÄTE
Susanne KOCH GMBH
22143 Hamburg
Rahlstedt Center
Schweriner Straße 12
Tel. 677 56 33
22926 Ahrensburg
Große Straße 9 a
Tel. (0 41 02) 5 86 84

terre des hommes
Hilfe für Kinder in Not

Billigflug
... gibt's nicht für Rubén.
Einfach Wegfliegen möchte er schon. Sein Billigflug:
Er schnüffelt Klebstoff gegen den Hunger.
Leben auf der Straße – für Millionen Kinder ist das tägliche Realität. Um diesem Schicksal zu entkommen, brauchen sie Ihre Hilfe.
Information 0541/7101-128
www.tdh.de